

Angeline Munzara

Angeline Munzara ist Juristin und Politikwissenschaftlerin. In ihrer Heimat Zimbabwe arbeitete sie zuletzt als Programmkoordinatorin für Politik und Advocacy der NGO "Community Technology Development Trust". Ihre Schwerpunkte sind Agro-Biodiversität und Ernährungssicherheit, Landreformen (z.B. in Zimbabwe), Menschenrechte und Freihandel im Agrarbereich. Seit 2009 arbeitet sie als Koordinatorin der "Food for Life"-Kampagne der Ecumenical Advocacy Alliance. Dieses ökumenische Netzwerk mit Sitz in Genf, vereinigt zahlreiche Kirchen und kirchennahe Organisationen, und setzt sich weltweit für Gerechtigkeit ein.

"Die Bitte ‚Unser tägliches Brot gib uns heute‘ wird jeden Tag von Millionen Christinnen und Christen in aller Welt im Vaterunser gesprochen. Aber für viele haben die Worte dieses Gebets wohl wenig Bedeutung, da das, was zum täglichen Leben gebraucht wird, im Überfluss vorhanden zu sein scheint. Wie wir Nahrungsmittel produzieren, wie wir sie verteilen und wie wir gewährleisten, dass alle Menschen Zugang zu kulturell angemessener Nahrung haben, ist eine Grundfrage der Gerechtigkeit gegenüber dem Menschen, der Schöpfung und Gott. Als Frauen sind wir von Bedeutung für die Veränderung unserer Weltordnung und die Einflussnahme auf Entscheidungen zur Gewährleistung von Ernährungsgerechtigkeit und zur Verwirklichung des Rechts auf Nahrung für alle. Frauen sind diejenigen, die Nahrung produzieren, traditionelles Wissen und Artenvielfalt wahren, Nahrungsmittel verarbeiten sowie für ihre Familien Mahlzeiten zubereiten und deren Ernährung sichern. So brauchen Frauen tägliches Brot in dem Sinne, dass sie an sämtlichen Entscheidungsprozessen über die Nahrungsmittelproduktion und -verteilung auf allen Ebenen beteiligt sind - in Gemeinwesen, in von Landwirtschaft und Fischerei geprägten Bevölkerungsgruppen sowie in indigenen Organisationen, und an einem Tisch mit staatlichen Entscheidungsträgern und Entwicklungsorganisationen."

Angeline Munzara

www.e-alliance.ch